

Anno Domini

Predigt Silverster/Neujahr 2021/2022

„**AD 2022**“ könnten wir morgen/heute auf die erste Seite eines Jahrbuches schreiben. AD steht für „**Anno Domini**“ – „**Jahr des Herrn**“. Früher war es durchaus üblich, Jahrbücher mit AD zu beginnen.

Ob das neue Jahr **tatsächlich ein „Jahr des Herrn“** wird, wie wir es uns wünschen und vorstellen, das **wissen wir nicht**.

Aber: **wissen wir überhaupt**, was wirklich gut für uns ist?

Da gibt es diese Geschichte von einem **Bauern**, der auf dem Markt einen **kräftigen Hengst** billig ersteigert hat. Die Nachbarn kamen und bewunderten das schöne Pferd und sagten: „**Was für ein Glück**“. Der Bauer aber entgegnete: „**Glück oder Unglück, wer weiß das schon?**“

- ❖ Eines Nachts – Pferd läuft davon. Feldarbeit wieder allein und ohne Hilfe vollbringen. „Was für ein Unglück!“... „**Glück oder Unglück, wer weiß das schon?**“
- ❖ Hengst bringt Stute mit....
- ❖ Sohn des Bauern reitet Stute zu, wird abgeworfen und bricht sich ein Bein
- ❖ Krieg bricht aus. Alle Männer werden eingezogen, außer... „**Versteht ihr immer noch nicht? Glück oder Unglück, wer weiß das schon?**“

Anno Domini 2022 – trotzdem ist es ein **gutes Vorzeichen**, wenn wir das Jahr 2022 zu einem Anno Domini – einem Jahr des Herrn machen. **Egal was kommt** und egal, was dieses Jahr uns bringen wird, **es steht unter dem Vorzeichen**: „AD – Jahr des Herrn“.

Aus der **Mathematik** wissen wir, dass es zwei Vorzeichen gibt: **Plus und Minus**. Von einem „Anno Domini – einem Jahr des Herrn“ erwarten wir, dass ein + vor dem Jahr steht. **Das Plus bedeutet nicht**, dass es ein Jahr voller **Glück und Erfolg** wird, dass uns all unsere **Vorhaben gelingen** werden und all unsere **Wünsche** in Erfüllung gehen.

Das „Plus“ besteht aus einem **waagrechten und einem senkrechten Balken**, ist also ein **Kreuz** und damit unser **gängigstes Segenszeichen**. Nicht umsonst wird zum Jahreswechsel aus dem Buch Numeri der „Aaronsegen“ vorgelesen. Wir

beginnen das Jahr mit einem Plus, einem positiven Vorzeichen. Das neue Jahr soll ein Jahr des Herrn, **ein von Gott gesegnetes Jahr** werden.

Bevor der Priester den Segen erteilt, spricht er die Worte: „**Der Herr sei mit euch**“. Dieses kurze Sätzchen ist bereits **Teil des Segens**. „**Der Herr ist mit dir!**“ ER geht mit, ER wird überall dabei sein. ER lässt dich nie allein.

Geh deinen Weg mit dem **Plus als Vorzeichen** und der **Zusage**, dass Gott mit dir geht! AMEN

Zum Segen (Silvester – Eucharistischer Segen):

Das Wort „Segen“ kommt vom Lateinischen „Signare“, zu Deutsch: „signieren“. Das Gegenteil kennen wir auch: „re-signieren“.

Ich möchte uns nun mit dem richtigen Vorzeichen ins neue Jahr entlassen, mit dem Kreuz Jesu Christi signieren, damit wir im kommenden Jahr nicht resignieren, sondern mit Mut, Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft blicken.